

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



« Die Rote Karte »

Clubnachrichten Sektion Aarau SAC

www.sac-aarau.ch

Nr. 5 September/Oktober 2010





Wir sind wieder
• **am MAG vertreten**

Wir haben wieder
• **das Harassenklettern**

Wir betreiben wieder
• **ein Beizli**

Wir bieten wiederum an:
• **Getränke**
• **Kuchen**
• **Raclette**

Die Öffnungszeiten

	Beizli	Harassen- klettern
Donnerstag	11–24 Uhr	17.30–21 Uhr
Freitag	11–24 Uhr	17.30–21 Uhr
Samstag	10–24 Uhr	17.30–21 Uhr
Sonntag	10–17 Uhr	12.00–17 Uhr

*Vielen
herzlichen Dank
für Eure
Mithilfe*



Wir freuen uns auf ein ganz tolles Team!

Akteure, meldet Euch bei der zuständigen Person:



Vreni

Köpfl

Küche/Buffer/
Service
Kuchen-
spenden
062 824 40 68



Hanspeter

Gamma

Aufbau/
Abbau
062 723 31 90



Heinz

Hossli

Harassen-
klettern
079 647 55 85

SAC Aarau: Der Club mit verschiedensten Menschen, die zusammen Grosses hervorbringen! Nüt wie los, ab a d'MAG!

**«Die Rote Karte»
Clubnachrichten
Sektion Aarau SAC**

Mitteilungsblatt für die Mitglieder
des Schweizer Alpen-Clubs SAC,
Sektion Aarau

Nr. 5 September/Oktober 2010

Redaktionsteam

*Gesamtverantwortung Redaktion,
«Veranstaltungen» und «Personen»:*
Yvonne Stocker-Bachmann,
Kreuzackerstr. 1, 5012 Schönenwerd
Tel. 062 775 02 64 / 079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

«Touren und Wanderungen»:

Vreni Lienhard, Furtweg 12,
5033 Buchs, Tel. 062 822 07 35 /
079 548 27 31
lienivreni@bluewin.ch

«Mitteilungen» und «Tourenberichte»:

Werner Stocker,
Kreuzackerstr. 1, 5012 Schönenwerd,
Tel. 062 775 02 64,
wstocker@eglinristic.ch

Layout:

Fritz Gebhard, Plattweg 21,
5024 Küttigen, Tel. 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Inserate

Yvonne Stocker-Bachmann,
Kreuzackerstr. 1, 5012 Schönenwerd
Tel. 062 775 02 64 / 079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

Internetseite SAC

Sektion www.sac-aarau.ch
JO www.jo-sac.ch/aarau
Markus Meier, Zietmattweg 6,
4462 Rickenbach, Tel. 061 823 12 77
Markus.Meier-Trost@blueemail.ch

Mitgliederverwaltung/

Adressänderungen

Yvonne Widmer
Gislifuhweg 8, 5023 Biberstein
Tel. 062 776 10 15
widmeryvonne@hotmail.com

Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 6/2010 1. Oktober 2010

Nr. 1/2011 1. Dezember 2010

Nr. 2/2011 1. Februar 2011

Nr. 3/2011 1. April 2011

Nr. 4/2011 1. Juni 2011

Nr. 5/2011 1. August 2011

Inhalt

Herausgegriffen	2
Touren und Wanderungen	4
Sektionstouren im September	4
Sektionstouren im Oktober	7
Familienbergsteigen	9
Kinderbergsteigen	11
JO Aarau	12
Frauengruppe	12
Seniorengruppe I	14
Seniorengruppe II	15
Vereinigung Schönenwerd	15
Veranstaltungen	16
September- Monatsversammlung	16
Oktober-Monatshöck	16
SAC-Turnen	16
Voranzeige SAC-Jahresfest	16
Vorstandsmitteilungen	16
SAC-Jahresfest	16
Weitere Mitteilungen	17
Karten der Schweizer Landestopographie	17
Last but not least.....	17
Personen	18
Mutationen	18
Wir gratulieren.....	18
Todesfälle	18
Tourenberichte	19

Clubhaus Irehägli

www.sac-aarau.ch/klubhaus_irehaegli



Auskunft und Reservation:
Peter Widmer, Tel. 062 776 10 15

Umschlagabbildung: Hochtour aufs Finsteraarhorn,
31. Juli 2010 Foto: Werner Stocker

Touren und Wanderungen

Sektionstouren im September

Dienstagabend-Klettertraining ab 18.00 Uhr

Freiwilliges Klettertraining, jeden Dienstag, ohne Betreuung

Treffpunkt: Parkplatz im Schachen, beim Rest. Schützen oder nach persönlicher Abmachung

Klettertraining im Kraftreaktor Klettereldorado

Freiwilliges Klettertraining in der Kletterhalle in Lenzburg. Es besteht zurzeit kein offizieller Trainingstag. Der Eintritt ist an der Kasse zu bezahlen (mit SAC-Ausweis = 20% Rabatt).

Beni Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau, 079/ 769 17 44 P. 062 824 68

4./5. Sept.

Gspaltenhorn, 3436 m, Hkm2

TL Roland Heizmann
Anforderungen ↑ 1000 Hm 5 Std. ↓ 2400 Hm
Routen Griesalp–Gspaltenhornhütte–Gspaltenhorn Gipfel und zurück bis Griesalp
Abfahrt individuelle Anreise per öV, Treffpunkt Reichenbach im Kandertal, Bahnhof, Busabfahrt 11.31 Uhr
Ausrüstung Hochtourenausrüstung
Kosten ca. Fr. 100.– zzgl. Fahrkosten
Anmeldung per E-Mail bis 29.8. roland.heizmann@bluewin.ch
Durchführung 3.9. ab 19 Uhr beim TL

4./5. Sept.

Val Cama, Misox: Waldreservat und ProSpeziaRara-Alp (T2–3, NaTour)

TL Peter Demuth
LK 1294
Anforderungen MZ: Sa mindestens 3 Std., So max. 7 Std.,
Sa: ca. ↑ 1100 Hm, So ↑ 850 Hm, ↓ 1780 Hm
Route Cama–Val Cama–Alp de Lagh; für Unermüdliche ist noch ein Abstecher zum Lagh de Sambrog möglich + 3½ Std. (Übernachtung), Alp de Vazzola–Alp de Mea–Val Leggia–Leggia
Reise mit öV, Aarau ab 06.23 Uhr, Aarau an 20.05 Uhr
Ausrüstung übliche Wanderausrüstung mit Stöcken und ZV aus dem Rucksack, Taschenlampe, Hüttenschlafsack, evtl. Schlafsack, evtl. Badeutensilien
Unterkunft Rustico und Jurte auf der Alp de Lagh
Verpflegung das Abendessen kochen wir selber (wird vom TL organisiert), das Morgenessen wird uns von den Äplern zubereitet
Kosten mit Halbtaxabo, Übernachtung mit HP, Führung, ca. Fr. 120.–
Anmeldung bis 31. August, Tel. 062 777 16 31, 079 244 68 62 oder peter_demuth@bluewin.ch
Besonderes Führung durch die Äpler zum Thema ProSpeziaRara-Tiere. Führung zum Thema Waldreservat durch den TL, da der Förster infolge Unfalls diese Wanderung nicht begleiten kann und Forstingenieur Luca Plozza auf der Jagd ist (es wäre für ihn das allerschlechteste Wochenende für eine Führung)...

5.–7. Sept.

58. Walliser Passwanderung: Turtmanntal / Mattertal

Achtung Terminänderung: 5.–7. Sept., statt 4.–6. Sept. 2010

TL Peter Vinanti, Matthias Wittwer, Otto Munz
LK 1308 St.Niklaus
Art der Tour Wanderung in alpinem Gelände z.T. T4
Route So: Anreise mit öV nach Gruben–Meiden 1818 m, Hüttenaufstieg zur Turtmannhütte, 2519 m, Mz. ca 2½ Std.,
Mo: ↑ via Gässi zum Schöllijoch, 3343 m, ↓ über die neu gesicherte Passage auf den Schölligletscher, über P. 3020 m zur Chella und Topalihütte, 2674 m, Mz. ca. 5 Std.
Di: ↓ nach St.Niklaus, 1120 m, Mz. ca. 4 Std.

Besonderes Ausweichroute Mo: von der Turtmannhütte nordwärts bis Brändji, Oberstaffel, durchs Hungerlitalli auf den Jungpass, 2990 m, ↓ nach Jungu, 1998 m, Mz. ca 5 Std. Am Di: Auf gutem Wanderweg oder mit der LS nach St.Niklaus, 1120m, Mz. ca. 3 Std. gemeinsame Heimreise via Visp–Bern–Aarau

Ausrüstung feste Bergschuhe, Wetterschutz, Stöcke

Verpflegung HP in den Unterkünten, ZV aus dem Rucksack

Kosten ca. Fr. 240.– mit Halbtaxabo

Anmeldung bis 31. Aug. an Peter Vinanti, Weiermattstr. 3, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 19 75, oder Otto Munz, Eichhaldering 18, 5037 Muhen, Tel. 062 723 92 78 od. 027 973 34 59

Allen bisherigen Teilnehmern wird ein detailliertes Programm zugestellt, neue Teilnehmer sind herzlich willkommen, detailliertes Programm bitte bei obigen Adressen verlangen

11./12.Sept. Lagginhorn, 4010 m, HI2

TL Silvia Menhorn

LK/Route 1309

Art der Tour Hochtour

Verpflegung aus dem Rucksack

Fahrt mit öV, Aarau ab 6.14 Uhr

Kosten mit Halbtaxabo ca: Fr. 190.–

Ausrüstung vollständige Hochtourenausrüstung

Anmeldung bis 08.09. beim TL, Hübelweg 3, 5032 Rohr, Tel. 079 652 37 91 smenhorn@vtxmail.ch

Durchführung 10.9. zwischen 19 und 20 Uhr

Besonderes Je nach Teilnehmer/Innen könnte am Samstag das Jegihorn bestiegen werden (Klettern, Klettersteig oder Wanderung).

11./12. Sept. Gr. Diamantstock, 3162m, K4c

TL P. van Dijke

Klettertour kann wegen Sportverletzung des Tourenleiters nicht stattfinden

11./12. Sept. Engelberg–Fürenalp–Wissigstock–Rugghubelhütte–Bannalp, T4

TL Hanspeter Gamma

LK 1191 Engelberg

Route Sa: Engelberg/Fürenalp (Luftseilbahn) via Wissigstock 2887m, zur Rugghubelhütte, MZ. ca. 4½ Std. ↑ 1040 Hm, ↓ 600 Hm. So: Rugghubelhütte–Rot Grätli–Bannalp, MZ ca. 3½ Std. ↑ 270 Hm ↓ 850 Hm. Gute Kondition und Bergerfahrung nötig

Treff/Abfahrt Sa, 11. September, 07.00 Uhr Bahnhof Aarau Gleis 5, Abfahrt 07.14 Uhr via Olten nach Engelberg

Rückkehr So, 12. Sept. von der Bannalp–Olten nach Aarau, Aarau an: 18.44 Uhr

Ausrüstung Wanderschuhe mit gutem Profil, Sonnen- und Regenschutz, evtl. Stöcke

Verpflegung HP, ZV aus dem Rucksack

Kosten ca. Fr. 180.– (Basis Halbtaxabo., inkl. HP) Kollektivbillett ab 10 TeilnehmerInnen durch TL organisiert; wenn nicht organisiert: Benachrichtigung durch TL

Anmeldung/Info bis 1.9. beim TL (mit Angabe Halbtax/GA). Tel. P: 062 723 31 90, E-Mail: hp.gamma@greenmail.ch

Durchführung bei unsicherer Wetterlage am 10.09. tel. beim TL von 18–19 Uhr

Besonderes schöner, anspruchsvoller Weg in wildem Gebiet

18.–20. Sept. Piz Lunghin, 2780 m–Piz Julier, 3380 m–Piz Ot, 3246 m

TL Thomas Fuhrer

Karte 1237, 1257, 1276, 1257

Anforderungen technisch wie konditionell anspruchsvolle alpine Bergtour (T4 mit Stellen T5) auf drei aussichtsreiche Gipfel im Oberengadin. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind ein Muss! Sa: ↑ 1010 Hm, ↓ 980 Hm, MZ 5½ Std.; So: ↑↓ 1250 Hm, MZ 7 Std.; Mo: ↑ 1115 Hm, ↓ 1430 Hm, MZ 6 Std.

Verpflegung aus dem Rucksack, HP in der Jugendherberge St. Moritz

Abfahrt/Treff Rückkehr	Samstag, Aarau SBB ab 5.45 Uhr via Zürich–Chur nach Bivio (an 9.50 Uhr) Montag, Spinas ab 18.23 Uhr, Aarau an 22.28. Kollektivbillett Zürich–Bivio und retour ab Spinas
Kosten	Reisekosten inkl. Postauto Oberengadin u. Signalbahn ca. Fr. 85.– (Basis Kollektiv), HP Fr. 101.– resp. Fr. 129.– (Doppelzimmer)
Ausrüstung Anmeldung/Info	vollständige Wanderausrüstung mit Stöcken, gutes Schuhwerk! die Jugi wünscht die def. Anzahl eine Woche vorher, daher sind die Anmeldun- gen bis 10. September zu richten an den TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch.
Durchführung	die Tour findet auch bei unsicherer Wetterlage statt, da die Jugi eine Absage spätestens eine Woche vorher wünscht, was ja nicht möglich ist. Bei Schlecht- wetter angepasstes Ersatzprogramm im Oberengadin
Bes./Route	Sa: Bivio–Fumia–Septimerpass–Piz Lunghin–Lägh dal Lunghin–Muotta Ra- donda–Plaun Grand–Grevasalvas–Plaun da Lej (PTT ab 17.18 Uhr); So: Bergstation Signalbahn–Alp Suvretta–Chaschigna–Fuorcla Albana–Piz Julier und retour auf derselben Route; Mo: Bergstation Signalbahn–Corviglia–Lei Alv–Cham. Saluver–Fuorcla Vallet- ta–Piz Ot–Valletta–Sass Alv–Valletta da Bever–Station da Spinas. Der Grat auf den Piz Julier ist zeitweise ziemlich ausgesetzt und nur teilweise abgesichert, das letzte Stück auf den Piz Ot ist mit Ketten versehen

19. September Rickhubel, 1943 m–Fürstein, 2040 m–Miesenstock, 1895 m, T3

TL	Christine Gerber
LK	1169, 1189, 244
Art der Tour	Rundwanderung im Gebiet des Glaubenbergs zwischen Sarnen und Flühl. Weite Ebenen und abwechslungsreiche Grate mit Sicht auf viele der 44 Hoch- und 61 Flachmoore des Unesco-Biosphärenreservats Entlebuch, der Geheim- tipp der Region!
Anforderungen Ab-Rückfahrt	↑↓ 1200 Hm, MZ 6½ Std. kleine Schlüsselstelle Aarau ab 6.47 Uhr, Gleis 5, via Olten–Luzern–Sarnen; Langis an 9.16 Uhr. Rückreise Langis ab 16.43 Uhr, Aarau an 19.12 Uhr
Kosten	Fr. 50.– mit Halbtaxabo
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Stöcke, Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldung bis am 17. September an chri-ge@bluewin.ch, 062 771 59 34 bzw. 077 407 13 37

23.–26. Sept. Schweizerischer Nationalpark, T3, NaTour

TL	Sandra Köhler
LK	1218 Zerne, 1238 Piz Quattervals (1198 Silvretta, 1239 Santa Maria), 259T Ofenpass
Art der Tour	Tageswanderungen mit naturkundlichen Erläuterungen zu Flora, Fauna und Geologie mit Möglichkeiten zur Tierbeobachtung, insb. der Hirschbrunft.
Touren	S-chanf–Val Trupchun. Tierbeobachtung im wildreichsten Tal Europas. ↑↓ 600 Hm, MZ 5–6 h. Buffalora–Munt la Schera–Il Fuorn. Thema Geologie. ↑ 700 Hm, ↓ 900 Hm, MZ 5 h. Zerne–Munt Baselgia (2945 m)–Seenplatte Macun–Lavin. Aussichtsreiche Tour im neusten Teil des Nationalparks. ↑ 1600 Hm, ↓ 1650 Hm, MZ 8 h. Zerne–Bellavista–Murtaröl (2679 m)–Zerne. ↑↓ 1100 Hm, MZ 6 h
Anforderungen An-/Rückfahrt	Kondition für 5–8 h Wanderungen mit teilweise steilen Auf-/Abstiegen mit öV. Donnerstag Aarau ab 6.30 Uhr. Bei genügend Teilnehmern wird ein Kol- lektivbillett gelöst
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Feldstecher, Hüttenschlafsack (obligatorisch, Miete mög- lich), Zwischenverpflegung
Unterkunft	Touristenlager mit HP in Zerne
Kosten	ca. Fr. 300.– mit Halbtaxabo und HP
Anmeldung	bis 10. Sept. an TL Tel. 044 941 03 07, sandra.koehler@gmx.ch
Durchführung	findet bei jedem Wetter statt. Gegebenenfalls wird das Programm angepasst/ umgestellt

Sektionstouren im Oktober

9./10. Oktober	Brienzer Rothorn, 2350 m–Tannhorn, 2221 m, T5–
TL	Yvonne & Werner Stocker-Bachmann
LK	1189 Sörenberg, 1209 Brienz, 1210 Innertkirchen, 1208 Beatenberg
Art der Tour	1. Tag konditionell anspruchsvolle, aber einfache Wanderung T3 auf das Brienzer Rothorn, MZ ca. 7 Std. ↑ 1680 Hm, ↓ 420 Hm. 2. Tag: technisch sehr anspruchsvolle Gratwanderung T5– mit einer kurzen Kletterstelle im 2.° und sehr ausgesetzten Stellen, MZ ca. 10 Std., ↑ ca. 1140 Hm, ↓ ca. 1870 Hm, bei Zeitknappheit wird die Tour bei der Älgäulücke abgekürzt, MZ ist dann ca. 7 Std.
Route	1. Tag: Brünigpass–Wilervorsess–Wilerhorn–Arnihaagen–Brienzer Rothorn. 2. Tag: Brienzer Rothorn–Wannepass–Tannhorn–Älgäulücke–Schnierenhörnli–Augstmatthorn–Harder Kulm. Abkürzung ab Älgäulücke–Kemmeriboden Bad
Verpflegung	aus dem Rucksack und HP auf dem Brienzer Rothorn, Unterkunft in 8-Bett-Zimmern
Abfahrt/Treff	Bahnhof Aarau ab 7.30 Uhr, Gleis 4, Billette werden von TL organisiert
Kosten	ca. Fr. 170.– mit Halbtaxabo und HP
Ausrüstung	Wanderausrüstung mit festen Schuhen, Gstädtli, evtl. Stöcken
Anmeldung	bis Mittwoch, 8. Okt. beim TL 079 313 31 75 oder E-Mail: yebn@bluewin.ch
Durchf./Info	Freitag bei der TL zwischen 19.30 und 20.00 Uhr, max. 6 Teilnehmer

16./17. Oktober	Kletterwochenende 5c
TL	Roland Heizmann
Anforderungen	5a, sicheres und selbstständiges Klettern in Mehrseillängenrouten ohne Überwachung (es findet keine Ausbildung statt)
Routen	je nach Wetter gehen wir nach Ponte Brolla oder auf die Melchsee-Frutt. Neben schönen Klettereien im 5. und 6. Schwierigkeitsgrad soll auch der gemütliche Teil am Abend nicht zu kurz kommen. Viel Zeit, bei einem guten Z'Nacht von der vergangenen Sommersaison zu berichten.
Abfahrt	PW, nach Absprache
Ausrüstung	Kletterausrüstung
Kosten	ca. Fr. 120.– zzgl. Fahrkosten
Anmeldung	bis 10.10. beim Tourenleiter (roland.heizmann@bluewin.ch)
Durchführung	15.10. ab 20 Uhr beim TL

17. Oktober	Schwarzwaldwanderung im Hotzenwald
TL	Christine Gerber
Art der Tour	Traditionelle Herbstwanderung für jedermann/jedefrau
Route	Schwörstadt–Hohe Flum–Brombach im Wiesental
Verpflegung	Mittagessen im Restaurant, ZV aus dem Rucksack
Anforderungen	MZ 5 Std.
Hinreise	Aarau Postautostation ab 8.17, Fahrt via Staffelegg nach Stein und ab Säckingen nach Schwörstadt (Ankunft 9.44)
Rückreise	Brombach ab 16.55, Aarau an 18.22, Billette selber lösen. Säckingen–Schwörstadt einfach evtl. direkt in Deutschland
Kosten	ca. 20 Euro fürs Mittagessen / 5 Fr.
Anmeldung	bis Freitag, 15. Oktober, bei der TL chri-ge@bluewin.ch , 062 771 59 34 / 077 407 13 37

23./24. Okt.	Durchquerung des Gantrischgebiets
TL	Thomas Fuhrer
Karte	1207, 1227, 1206, 1226
Anforderungen	kulinarischer Genuss und körperliche Leistung in einer herrlichen Landschaft! Die Durchquerung des Gantrischgebietes vom Stockhorn bis zum Schwarzsee ist konditionell (v.a. am zweiten Tag) eine anspruchsvolle, voralpine Bergtour (T3) über 8 aussichtsreiche Gipfel und Grate sowie über herrliche herbstliche Alpweiden.

	Sa: ↑ 980 Hm, ↓ 1480 Hm, MZ ca. 5 Std. So: ↑ 1650 Hm, ↓ 1990 Hm, MZ ca. 8½ Std.
Route	Sa: Stockhorn–Walalpgrat–Möntschelenspitze–Hohmad–Schiterwang–Gant- risch–Schibenspitze–Bürglen–Mittlist Morgete. So: Mittlist Morgete–Grenchen- galm–Grenchepoche–Homad–Schibe–Märe–Hinter Richisalp–Vorder Richis- alp–Chummlì–Chüearnisch–Buufel–Walop–Kaiseregg–Seilbahn Riggisalp.
Abfahrt/Treff	Sa: Aarau SBB ab 6.14 Uhr via Olten–Spiez nach Erlenbach und mit der Luft- seilbahn auf das Stockhorn (an 8.40)
Rückkehr: Verpflegung	So: Schwarzsee ab 18.30 Uhr, Aarau an 20.44 Uhr ZV aus dem Rucksack, HP in der historischen Alphütte Mittlist Morgeten (1655 m) mit verschiedenen Wellnessmöglichkeiten (vgl. www.morgeten.ch, Route unter www.wandersite.ch/Alpentrekking%20Stockhorn.html beschrie- ben)
Kosten	Reisekosten inkl. Seilbahnen ca. Fr. 60.– (Basis Kollektiv), HP Fr. 53.– oder Fr. 71.–(je nach Menü). Stockhornzmenge auf dem Stockhorn zusätzlich Fr. 20.50
Ausrüstung	vollständige Wanderausrüstung mit Regenschutz und Stöcken, gutes Schuh- werk!
Anmeldung/Info	bis 20. Oktober beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfel- den, 062 24 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch
Durchführung	am 22. Oktober ab 20 Uhr beim TL
30. Oktober	Herbstwanderung im Glarnerland, T2
TL	Samuel Cornaz
LK	1173
Art der Tour	mittelschwere Wanderung oberhalb von Hätzingen–Betschwanden. Bis ca. 1300 Hm aufwärts, gleich viel abwärts
An-/Rückfahrt	Aarau ab 6.53 Uhr (Änderung von Seiten der SBB vorbehalten ab Gleis 4, wir treffen uns direkt auf dem Bahnsteig, da ich von Olten her komme), mit dem

www.ibaarau.ch

Heute entscheiden wir darüber, wie unbeschwert unsere Kinder und Kindeskiner die Luft im Jahre 2050 atmen.

Unsere Zukunft als Lebens- und Wirtschaftsraum ist eng mit
der Verfügbarkeit von *Strom/Erdgas/Trinkwasser* verknüpft.
Wir sichern das über Generationen – und wir
tun es mit Respekt vor der Natur.

IBAAarau gewährleistet mit 300 hochmotivier-
ten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (davon
50 Lehrlinge) die Energie- und Trinkwasser-
versorgung nach ökologischen und
ökonomischen Grundsätzen in
28 Gemeinden.

Wasser

Strom

Elektro

Erdgas

Service

IBAAarau AG

IBAAarau Trinkwasser AG

IBAAarau Strom AG

IBAAarau Elektro AG

IBAAarau Erdgas AG

Servicebetriebe

Telefon 062 835 00 50
trinkwasser@ibaarau.ch

Telefon 062 835 00 20
strom@ibaarau.ch

Telefon 062 835 00 60
elektro@ibaarau.ch

Telefon 062 835 00 40
erdgas@ibaarau.ch

Telefon 062 835 00 70
servicebetriebe@ibaarau.ch



IHR BESTER ANSCHLUSS

Route	Zug nach Schwanden. Umsteigen in Zürich, Ankunft in Schwanden um 8.46 Uhr. Rückkehr: Betschwanden ab 16.39 Uhr, über Linthal–Zürich („Glarner-Sprinter“). Ankunft Aarau 19.05 Uhr. Die Rückkehr nach Aarau könnte auch eine Stunde später erfolgen. Rundtourbillett selber lösen Schwanden–Schwander Berg–Rotenberg–Etzelstock–Schönau–Diestalstafel–Eggberg–Betschwanden. MZ ca. 6 Std.
Verpflegung	Picknick aus dem Rucksack
Ausrüstung	normale Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk
Kosten	ca. Fr. 44.– mit Halbtaxabo
Anmeldung	bis spätestens Mittwoch, 27. Oktober, an Samuel Cornaz, Schöngrundstrasse 55, 4600 Olten, Tel. 062 212 34 36 oder per E-Mail an sc.corrae@bluewin.ch
Durchführung	Donnerstag, 28. Oktober, ab 20.15 Uhr über obige Telefonnummer

Familienbergsteigen

28./29. August Albristhorn–Ammertenspitz

Diese Tour muss aufgrund einer Terminkollision abgesagt werden

3.–10. Sept.

Herbstlager Oberengadin

TL Thomas Fuhrer

4. Sept.

Wanderung im Aletschgebiet, T2

TL Samuel Cornaz

LK 1269

Art der Tour mittelschwere Wanderung von Riederalp nach Belalp über die Hängebrücke der Massaschlucht. ↑ 160 Hm, ↓ 460 Hm, Wiederanstieg 530 Hm.

An-/Rückfahrt die Teilnehmer reisen selbständig mit der Bahn von Aarau ab 07.14 Uhr nach Olten (Änderung von Seiten der SBB vorbehalten ab Gleis 5). Dort treffen wir uns, IC nach Brig, Gleis 11, ab 7.29 Uhr. Umsteigen in Bern, Brig und Mörel. Ankunft in Riederalp um 9.50 Uhr. Rückkehr: voraussichtlich Belalp ab 17.20 Uhr, über Blatten, Brig und Olten. Ankunft Aarau 20.44 Uhr. Die Rückkehr nach Aarau könnte auch ab 18.20 Uhr erfolgen, mit Ankunft um 21.12 Uhr Rundtourbillette selber lösen (gemäss Angebot «RailAway» der SBB)

Route Riederalp–Riederfurka–Silbersand–Grünsee–Hängebrücke (124 m lang, über die 80 m tiefe Massaschlucht)–Oberaletsch–Belalp. Wir legen ungefähr 14 km in ca. 5 Std. zurück

Verpflegung Picknick aus dem Rucksack

Ausrüstung normale Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk

Kosten gemäss Angebot «RailAway» der SBB: Fr. 69.20 mit Halbtaxabo für Erwachsene und Fr. 8.40 mit Juniorcard für Kinder

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 31. August, an Samuel Cornaz, Schöngrundstrasse 55, 4600 Olten, Tel. 062 212 34 36 oder per E-Mail an sc.corrae@bluewin.ch

Carrosserie Senn

Der Umwelt zuliebe:

Frontscheiben **"REPARATUR"** statt Ersatz

Frag den Fachmann

Rolf Senn Lochgasse 20 5722 Gränichen

Tel. 062/ 843 02 12 r.senn@bluewin.ch

18./19. Sept.	Vorder- und Hinterrheinschluchten, Wanderung, evtl. mit Riverrafting
TL	Patricia Schibli
LK	1194, 1195, 1215, 1235 resp. 247, 257
Art der Tour	leichte Wanderung Sa und So, durch die beiden faszinierenden 300–400 m tiefen Schluchten Ruinaulta (mit toller Aussichtsplattform) und Viamala (u.a. mit einer Treppenhängebrücke). Bei Interesse zusätzlich Riverrafting am Sa MZ Sa ca. 3 Std., ↑ 50 Hm, ↓ 525 Hm, So ca. 3½–4 Std., ↑ 650 Hm, ↓ 870 Hm, davon ca. ½ Std. ausgesetzter Wanderweg (kleinere Kinder evtl. an kurzes Seil nehmen), Kinder ab ca. 8 J. Variante mit Riverrafting (ca. 2½–3 Std.), Anforderung laut Organisator Kanuschule Versam: gut Schwimmen können und Mindestalter 10 J. (kanuschule.ch)
Anforderungen	
Route	Sa: Flims Waldhaus–Conn–Versam Bhf. (zu Fuss) nach Reichenau (Zug oder Riverrafting), Reichenau–Thusis–Zillis–Donath (Zug/Bus). So: Donath–Rania (Bus), Rania–Viamala–Traversina–Thusis (zu Fuss)
Abfahrt /Treff	Aarau Zug ab 6:53 Uhr Gleis 4C/D bei Variante mit Riverrafting (sonst 1 Std. später um 7:53 Uhr). Rückkehr So: Thusis ab 15:33 Uhr, Aarau an 18:05 Uhr regenfeste Wanderschuhe, Regenschutz, evtl. Leintuchschlafsack (Woldecken im Massenlager Gasthaus Beverin vorhanden), kurzes Seil. Für Riverrafting zusätzlich Badeanzug, Socken, alte Turnschuhe, kl. Handtuch, Plastiksack zum Einpacken nasser Dinge
Ausrüstung	
Verpflegung	Sa und So aus dem Rucksack (Feuerstellen vorhanden), HP im Gasthaus
Kosten	Zug/Bus inkl. Teilstrecken für Erwachsene Fr. 75.– mit Halbtaxabo, Kinder mit Juniorcard gratis (Billette selber lösen), HP u. Übernachtung E/K Fr. 50.–/30.–, Eintritt Viamalashlucht Fr. 3.–. Variante mit Riverrafting Spezialpreis E u. K je Fr. 65.– inkl. Materialtransport, Instruktion, Ausrüstung und prof. Begleitung im Boot (ab 11 Pers. zusätzlich 5% günstiger)
Anmeldung/Info	provisorische Anmeldung sofort oder bis Sa, 4. Sept. notwendig, mit Angabe, ob Interesse an Riverrafting vorhanden oder nicht, bei TL Patricia Schibli,



Kompetent

Mit Rat und Tat zum finanziellen Erfolg.

Das sichere Gefühl.



**Aargauische
Kantonalbank**

Schönenbühlstrasse 38a, 5430 Wettingen, p_schibli_w@gmx.ch,
056 430 230 5 od.6. Definitive Anmeldung So, 12. Sept.

Durchführung bei unsicherer Wetterlage tel. bei der TL am 17. September ab 20 Uhr
Besonderes zwei ganz unterschiedliche, einmalige Schluchtenerlebnisse!! Variante mit
zusätzlichem Riverrafting, falls Interesse vorhanden (das Riverrafting würde
auch bei schlechtem Wetter durchgeführt)

So, 24. Oktober Kinderweg Benzenschwil

TL Susanne Spengler
Art der Tour der Freiamter Kinderweg bietet auf einem kurzweiligen Rundgang ab dem
Bahnhof Benzenschwil verschiedene Spielplätze mit Waldsofa, Weidenhütten,
Riesenspinnennetz, Chugelibahn, Holz, Steinen, Sand, Wasser, ... zum Ver-
weilen und Spielen. Geeignet für Kinder ab ca. 3 Jahren. Reine Wanderzeit
knapp 1 Stunde. Es bleibt also viel Zeit zum Spielen und Entdecken.
Verpflegung aus dem Rucksack, wir werden ein Feuer machen und bräteln
Abfahrt/Treff Bahnhof Aarau, Gleis 4, S26, Abfahrt 9.51 Uhr
Rückkehr Aarau an 17.05 Uhr, je nach Länge der Spielpausen 1 Std. früher oder später
Kosten Fr. 12.80 mit Halbtaxabo, Kinder mit Juniorcard gratis
Ausrüstung Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, evtl. Regenhosen und/oder Er-
satzkleider
Anmeldung/Info bis Freitag, 22. Oktober, bei Susanne Spengler, Furoastrasse 6A, 5032 Aarau
Rohr, 062 822 06 02, E-Mail: susannespengler@hotmail.com
Durchführung bei unsicherer Wetterlage am Samstag, 23. Oktober, ab 19 Uhr bei der TL

25. Oktober FaBe-Klettertraining im Kraftreaktor

17.30–19.30 Uhr Anmeldung direkt bei Thomas Fuhrer, 062/724 18 88, thfuhrer@gmx.ch

Klettertraining im Kraftreaktor

Die Kletterhalle „Kraftreaktor“ (www.kraftreaktor.ch) befindet sich in Lenzburg unmittelbar südlich
der Autobahnbrücke und ist mit ihrer roten Farbe von weitem sichtbar. Das FaBe bietet bis Ende
Dezember drei Klettertrainings an. Eine Anmeldung beim verantwortlichen Leiter ist zwingend,
die Kosten betragen Fr. 10.- pro Familie. Das Klettermaterial kann ausgeliehen werden.

Termine:

Mo, 25. Okt. 17.30–19.30 Uhr (Thomas Fuhrer, 062 724 18 88, thfuhrer@gmx.ch)

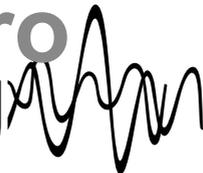
Mo, 22. Nov. 17.30–19.30 Uhr (Christoph Henzi, 079 704 07 26, christoph@henzi.info)

Mo, 13. Dez. 17.30–19.30 Uhr (Christoph Henzi, 079/704 07 26, christoph@henzi.info)

Kinderbergsteigen

19. September KiBe/JO-Klettern

An diesem Tag wollen wir, Kibe und JO, einen gemeinsamen Klettertag im Jura geniessen. In
welches Klettergebiet wir gehen, wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Mitkommen können
alle, die sichern und vorsteigen können.

elektro
strub ag 

Pikettdienst rund um die Uhr
Telefon 062 737 80 40

5102 Rapperswil

Telefon 062 897 50 80

Telefax 062 897 51 05

5742 Kölliken

Telefon 062 737 80 40

Telefax 062 737 80 45

info@elektrostrub.ch

www.elektrostrub.ch

■ Elektroinstallationen

■ Haushaltgeräte

■ Telekommunikation

Organisation Sandra Frey (KiBe), Sonja Simmen (JO)
 Anmeldung Sandra Frey, 079 755 34 76, freyu@bluewin.ch bis spätestens 3. September
 Kosten Maximum Fr. 40.–
 Ausrüstung Kletterausrüstung (Gstältli, Kletterfinken, Helm, Karabiner, Express, Abseilachter, Prusik, Nabelschnur). Fehlendes Material kann vom KiBe ausgeliehen werden. Evtl. Wurst und Brot zum Bräteln (wird noch bekannt gegeben), Sonnenbrille, Sonnencreme
 Treffpunkt Bahnhof Aarau, Zeit wird noch bekanntgegeben
 Bei Fragen bei den Organisatoren melden. Wir freuen uns auf eine lässige Tour mit vielen KiBelerlern und JO-lern. Der Klettergarten wird so ausgesucht, dass alle Teilnehmer gefordert, aber nicht überfordert werden.

18. Oktober Klettertraining
 Kraftreaktor, 18.00–19.30 Uhr. Hansruedi Lüscher

JO Aarau

Die Tourendetails erscheinen im JO-Monatsprogramm, welches per E-Mail an die JO-ler versandt wird. Wer das Programm noch nicht erhält, meldet sich bitte bei der JO-Redaktion.
 joredaktion@gmx.ch/www.jo-sac.ch/aarau

Frauengruppe

Touren und Anlässe im September

Mi, 1. Sept. Monatszusammenkunft
 Restaurant Laterne, Aarau, 15.00 Uhr

Di, 7. o. Do, 9. Panorama-Rundwanderung
 TL Annie Krieg
 Route einfache Höhenwanderung bei herrlicher Aussicht. Mit Seilbahn ab Rhäzüns nach Feldis und von dort nochmals mit Sesselbahn nach Mutta (Feldiser Hochland), Skihütte Feldis–Alp dil Plaun–Term Bel-Alp da Veulden–Mutta.
 ↑↓ 215 Hm, MZ ca. 2½ Std.
 Hin-, Rückfahrt Aarau ab: 07.23 Uhr, zurück: 19.05 oder 19.35 Uhr
 Ausrüstung gute Wanderausrüstung mit Sonnen- und Regenschutz
 Billett Aarau–Feldis retour: Fr. 65.20 oder TK + Fr. 15.– für Sesselbahn
 Anmeldung bis So, 5. Sept. bei Annie Krieg, Tel. 062 822 99 27
 Info am Vorabend ab 20.00 Uhr



Landi Aarau-West
 Hardfeld 1, 5742 Kölliken
 Telefon 062 737 10 05
 www.landiaarauwest.ch

LANDI Läden in Kölliken, Däniken, Winznau

- ☺ Blumen und Gartencenter
- ☺ Wein- und Getränkesortiment
- ☺ Freizeit- und Arbeitskleider
- ☺ Kleintiernahrung und Zubehör

TopShop in Kölliken, Winznau

- ☺ 365 Tage geöffnet
- ☺ kundenfreundliche Tankstelle

Brenn und Treibstoffhandel

- ☺ 062 737 10 04

Mo, 13. bis 20. Wanderwoche im Oberengadin
TL Dora Bossard, Tel. 062 723 28 15
Hotel Hotel Terminus, Samedan, Tel. 081 852 53 36

Do, 23. Sept. Wanderung mit Juragruppe
TL Senta Schmid
Art der Tour Wanderung von 1½ bis 2½ Std. je nach Witterung
Anmeldung Mittwoch, 22. Sept. ab 18.00 Uhr bei der TL, Tel. 062 822 49 09

Mi, 29. Sept. Monatszusammenkunft (anstatt 6. Okt.!!)
Restaurant Laterne, Aarau, 15.00 Uhr

Touren und Anlässe im Oktober

1. od. 2. Okt. Wochenwanderung mit Senta Schmid
Näheres an der Monatszusammenkunft Ende September

Mi, 20. Okt. Kulturreise nach La Chaux-de-Fonds
(Gäste und übrige Mitglieder des SAC sind willkommen!)
TL Annie Krieg
La Chaux-de-Fonds ist die drittgrösste Stadt in der Romandie und die Wiege der Uhrmacherei. Die Stadt hat weltberühmte Bürger und bietet viele Sehenswürdigkeiten
Reise mit dem Zug über Biel–St-Imier mit Abfahrt ab Aarau: 07.30 Uhr, Rückreise über Neuenburg–Bern mit Ankunft in Aarau: 19.12 Uhr
Programm Stadtführung (ca.2 Std., kann abgekürzt werden), Mittagessen, der Nachmittag steht zur freien Verfügung (ausführliches Programm gibt es für angemeldete Personen)
Kosten Billett mit Halbtaxabo Fr. 35.20, bei mehr als 10 Personen Gruppenbillett. Dazu kommen Mittagessen und Stadtführung (Fr. 10.– p. P.)
Anmelden bis Freitag, 15. Oktober bei der TL: Annie Krieg, Kornweg 5, 5034 Suhr, Tel. 062 822 99 27

Do, 28. Okt. Wanderung mit Juragruppe
TL Alice Wyssmann
Art der Tour Wanderung von 1½ bis 2½ Std. je nach Witterung
Anmelden Mittwoch, 27. Okt. ab 18.00 Uhr bei der TL, Tel. 062 822 07 63

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG
tel 062 842 79 25 fax 062 842 79 26



Regelungen
Störungsbehebungen
Feuerungskontrollen
Öel-, Gas-, Holzheizungen
Kompletter Heizungsservice
Solaranlagen

Wir können auch Heizungen reparieren!!
Optimierung bestehender Heizungen. Produkte- und
brennstoffunabhängige Beratung beim Ersatz Ihrer Heizung

Seniorengruppe I

Gruppe A Gruppe B

Um den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, bieten wir am Mittwoch A- und B-Touren an. Auskünfte am Dienstagabend, zwischen 18 und 19 Uhr, durch die jeweilige Tourenleitung

mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen, 4–6 Std.

Wanderungen von 4–5 Std. mit weniger Auf- und Abstiegen und gemüthlicherem Wandertempo. Wetterbedingte Änderungen sind möglich. Auskunft am Dienstagabend von 18–19 Uhr bei der jeweiligen Tourenleitung. Ist über die angegebene Tel. Nr. keine Verbindung möglich, gibt Walter Gaetzi, Unterentfelden, Tel. 062 723 70 46 weitere Auskünfte

Senioren I A

- 1. September Nesslau–Speer–Amden T2**
Eduard Mahler (5½ Std.) 062 827 12 19
- 8. September Mägisalp–Hochstollen–Melchsee Frutt T3**
Josef Zraggen (4 Std.) 062 893 14 20
- 15. September Bisistal–Gwalpeten–Läckistock–Brüelchälen–Glattalp T2**
Werner Bloderer (6 Std.) 062 721 43 08
- 22. September Sörenberg–Südelhöchi–Hengst–Chemmeribodenbad T3**
Paul Lüthy (6 Std.) 062 824 55 84
- 29. September Lenk–Iffigenalp–Rezlisberg–Sibe Brünne–Lenk T1**
Richard Nöthiger (5 Std.) 062 824 73 56
- 6. Oktober Eggerberg–Mund–Belalp T2**
Fritz Gebhard (total 6 Std., ab Mund 4 ½ Std.) 062 827 15 18
- 13. Oktober Kiental–Ramslauenen–Kandersteg T3**
Karl Wipf (6 Std.) 062 723 69 53
- 20. Oktober St-Ursanne–Equiperez–Soubey T1**
Irene Berner (4 Std.) 062 827 01 04
- 27. Oktober Villeret–Combe Grède–Mét. de l'III–Nods T2**
Werner Bloderer (6 Std.) 062 721 43 08

Senioren I B

- 01. September Fafleralp–Anenhütte (Rundwanderung)**
Manfred Bauer (4 Std.) 062 844 34 32
- 08. September Delémont–Roc de Courroux–Rohrberg–Nied. Riederwald**
Paul Wacker (3½ Std.) 062 827 10 19
- 15. September Rodersdorf–Britzkiwald (Elsass)–Oberwil BL**
Eduard Mahler (4 Std.) 062 827 12 19
- 22. September Seelisberg–Bauen (ca. 350 m Auf- und Abstieg)**
Ruth Hunziker (3½ Std.) 062 721 33 65
- 29. September Realp–Göschenen**
Vreni Walser (4½ Std.) 062 844 14 11
- 06. Oktober Sugiez–Mt. Vully–Lugnorre–Praz–Sugiez**
Fritz Schenk (4 Std.) 062 822 17 65
- 13. Oktober Sargans–Maiensäss–Oberschaan**
Alice Schultheiss (4 Std.) 078 682 51 98

20. Oktober Schwägälp–Dreihütten–Lehmen–evtl. Weissbad
Walter Gaetzi (4 Std.) 062 723 70 46

27. Oktober Langenthal–Hochwacht–Rohrbach
Ruth Hunziker (4 Std.) 062 721 33 65

Seniorengruppe II

Leichte bis mittelschwere Wanderungen von ungefähr 3 Std. am Donnerstag (ausgenommen bei Koordination mit Sen. 1B am Mittwoch). Der TL versendet die näheren Angaben am Montag oder Dienstag über E-Mail. Wer kein E-Mail hat, erkundigt sich beim TL oder bei Paul Bachofer, paul.bachofer@sunrise.ch (Tel. 062 723 75 69). Eingeladen sind auch Sen. 1B Wanderer, die leichtere Touren vorziehen oder die am Mittwoch verhindert sind.

02. September Emmenbrücke–Perlen–Ebikon
Hans Reichensperger (3 Std.) 062 824 28 78

09. September Stilli–Villigen–Mandach–Hottwil (Teil des Flösserwegs)
Manfred Bauer (3 Std.) 062 844 34 32

16. September Pfäffikon–Umrundung Pfäffikersee–Pfäffikon
Hermann Schellenberg (2½ Std.) 062 893 25 31

23. September Salhöhe–Wasserfluh–Geren (www.waldfest-speuz.ch)–Aarau
Manfred Bauer (ca. 2½ Std.) 062 844 34 32

30. September Aarburg–Däniken–Gretzenbach–(evtl. Schönenwerd)
Hans Reichensperger (3–4 Std.) 062 824 28 78

**06. Oktober Achtung: Mittwoch, zusammen mit Sen. 1 B:
Sugiez–Mt. Vully–Lugnorre–Praz–Sugiez**
Fritz Schenk (4 Std.) 062 822 17 65

14. Oktober Zimmerwald–Scherliau–Schwarzwasserbrücke
Heidy Abt (4 Std.) 062 721 27 68

21. Oktober Killwangen–Würenlos–Hüttikerberg–Altberg–Weiningen–Dietikon
Lothar Gehrig (3 Std.) 062 844 34 24

28. Oktober Türlensee–Rifferswil–Aeugst a.A.–Türlen
Eugen Wehrli (3 Std.) 062 822 83 88

Vereinigung Schönenwerd

Abendwanderungen: TL Peter Vinanti. Es ist keine Meldung eingegangen



Getränke-Abholmarkt

- die beliebten Geschenkkarrangements
- die auserlesenen Weine und Destillate
- die starken Aktionen

Getränke-Festservice

- Vermietung von Kühlschränken und Kühlwagen
- Vermietung von Apéro-Tischen, Festbänken
- Vermietung von Partyzelten und Heizstrahlern
- Lieferung auf Kommission –
Sie bezahlen nur Ihren effektiven Verbrauch

Getränke und...

- Regeneriersalz
- Heizöl zu Tagespreisen
- Allspan-Einstreu
- Propangas

Veranstaltungen

September-Monatsversammlung

**Freitag, den 3. September, 19.30 Uhr,
im Saal des kath. Pfarreizentrums in
Schöffland**

- a) Begrüssung
- b) Mitteilungen des Präsidiums und aus dem Vorstand
- c) Vorstellung der Neumitglieder
- d) Tourenbesprechungen
- e) Varia und Umfrage

Blumen an Gommer Höhenwegen, DIA-Vortrag von Peter Aeberhard-Misteli, Schöffland

Wanderer, kommst du ins Goms... Vor einigen Jahren habe ich angefangen, die Blumen an unseren bevorzugten Wanderrouten im Goms, Binntal, Grimsel- und Oberaargebiet fotografisch zu dokumentieren. Daraus ist eine Sammlung von über 200 Arten geworden, von denen ich in meinem Vortrag eine Auswahl vorstelle. Wir beginnen mit den ersten Frühlingsboten im Talboden des Goms, folgen dann dem Bergfrühling über die Waldstufe hinauf bis zu den alpinen Rasen, den Felsen und Geröllhalden und zu den Schneeresten, die in schattigen Mulden bis in den Spätsommer hinein liegen bleiben. Während im Frühsommer über der Waldgrenze an vielen Stellen noch Schnee liegt, präsentiert sich der Talgrund mit artenreichen Blumenwiesen, deren Pracht zur vollen Entfaltung kommen kann, weil die Heumahd aus Gründen des Artenschutzes erst nach der Brutzeit der hier noch heimischen Bodenbrüter wie Braunkehlchen und Feldlerche erfolgen darf. Wir besuchen die reiche Flora der Bergwälder: Wälder auf der linken Seite des Haupttals mit schattigen feuchten Schluchten, eingestreuten kleinen Hangriedern und Sonneninseln in Lichtungen an Wegrändern, die wärmeliebende Flora der Trockenstandorte in den lockeren Lärchenwäldern der sonnigen und heissen rechten Talseite. Wir zeigen, was alles lebt und blüht in den aus der Ferne so leblos wirkenden Geröllhalden, und wir stellen einige Höhenrekordhalter unter den Felsenbewohnern vor, die im Wallis noch in Höhen von über 4000 m anzutreffen sind.

Oktober-Monatshöck

Der Oktober-Höck entfällt wegen Terminkollision mit dem MAG und den Herbstferien. Wir treffen uns am 5. November zur Monatsversammlung wieder im Rest. Traube in Küttigen.

SAC-Turnen

Mittwoch, ja der Mittwoch ist uns heilig es werden wieder bewegt die Glieder ab dem 20. Oktober haben wir es eilig in die Turnhalle zieht's uns alle wieder ab 20 Uhr ist im Schanzmätteli was los drum sei kein Frosch und sei dabei für neunzig Minuten bloss danach wir kehren ein um zu löschen den Durst nein, nein das ist nicht wurst wir freuen uns auf alle die kommen *Vreni, Judith, Reinhard und Bernhard*

Voranzeige SAC-Jahresfest

Das diesjährige Jahresfest findet am 20. November 2010 in der Auenhalle in Rohr statt. Bitte notiert Euch den Termin schon heute dick in der Agenda! Weitere Informationen und Anmeldeformular folgen in den Clubnachrichten Nr. 6/2010. *Christof Jäggi*

Vorstandsmitteilungen

SAC-Jahresfest

Liebe Kameradinnen und Kameraden, für das Jahresfest vom 20. Nov. 2010 ist die Stelle für **engagierte Organisatorinnen und Organisatoren**

neu zu besetzen. Unter den über 1800 Mitgliedern unserer Sektion befinden sich ganz sicher talentierte Menschen, die viele Ideen und viel Freude an dieser einzigartigen Herausforderung haben. Zur Unterstützung sind unsere «alten Hasen» bereit, ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiter zu geben. Wer traut sich?

Für weitere Infos die Nummer 062 824 40 68 wählen (evtl. Tel.-Beantworter)

Vreni Köpfl, Co-Präsidentin



Das Fachgeschäft
für wohnliche Maler- und Gipserarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03

Weitere Mitteilungen

Karten der Schweizer Landestopographie

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion in unregelmässigen Abständen Sammelbestellungen für Landeskarten/ Skitourenkarten/ Wanderkarten und andere Spezialkarten der Landestopographie. Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20–25% auf den Ladenpreis abgegeben. Sie als Mitglied der Sektion Aarau können Ihre Kartenbestellung mittels Telefon (062/ 721 33 30), Postkarte oder Brief, an Hansruedi Niederöst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch richten. Die Preise für die Landeskarten sind zur Zeit wie folgt angesetzt: 1:25'000 = Fr. 11.– p. Stück, 1:50'000 = Fr. 11.– p. Stück, 1:100'000 = Fr. 12.– p. Stück, 1:50'000, W = Fr. 18.– p. Stück, 1:50'000, S = 19.– p. Stück. Auf Grund von Preisänderungen der Landestopografie gelten ab sofort die obigen, geänderten, Verkaufspreise. Andere Karten: Preis auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten. Bestelltermin ist Anfang September, Bestellungen für entsprechende Landeskarten müssen bis zum 10. September an obige Adresse gesandt werden. Nächster Bestelltermin ist Anfang Januar nächstes Jahr.

Kartennachführungen

1 : 25'000: 1054

1 : 50'000: T: 235T / 236T

1 : 100'000: 102

Neuausgaben

Neue Wanderkarten 1: 25'000T :

2502T, Bern und Umgebung,

2510T, Luzern-Pilatus-Rigi,

2516T, Aletschgebiet

2519T, Region Thunersee,

2520T, Jungfrauregion

2522T, Napf

Swiss Map 50 v4– DVD, jetzt auch für Skitourenfahrer

Swiss Map ist skitourentauglich. D. h. die vierte Version der Swiss Map 50 enthält neben den Basisfunktionen auch die Informationen der Skitourenkarten mit Routen, Hangneigungen über 30° und Schutzgebieten. Für eine geplante Skitour kann der Tourenfahrer einen Kartenausschnitt auswählen, ausdrucken und in der Hosentasche mitnehmen. Das Kartenbild ist ebenso hochwertig wie die gedruckte Karte und man braucht sich unterwegs nicht zu ärgern, wenn das Blatt zerknittert, denn für die nächste Tour druckt man sich einfach den gewünschten Ausschnitt aus. Auch die Hütten des SAC, Naturfreundehäuser, Jugendherbergen und selbst die Feuerstellen der „Schweizer Familie“ sind integriert. Diese vierte Version deckt die ganze Schweiz im Massstab 1:50'000 ab und ist auf einer einzigen DVD enthalten, die Karten sind auf dem neuesten Stand. Den Benutzern stehen die gewohnten Funktionen von Swiss Map zur Verfügung, das sind u.a. auch Höhenprofile oder Schnittstelle zum GPS. Ladenpreis Fr. 478.–/SAC = 428.–. Unser Preis Fr. 370.–

Last but not least...

Redaktionsschluss nächste Nummer:

01. Oktober

Betrifft Touren und Mitteilungen der Monate November und Dezember. Wir sind euch dankbar, wenn wir die Beiträge bereits ein paar Tage vorher haben, damit uns genügend Zeit für die Gestaltung bleibt. Ein Hinweis für PC-Benutzer: Bitte die Tourenausschreibungen gemäss Vorlage verfassen und als Anhang per E-Mail versenden. Die E-Mail-Adressen sind auf Seite 3 aufgeführt. *Yvonne Stocker*

SCHWARZ STAHL

Schwarz Stahl AG
5600 Lenzburg

Telefon 062 888 11 11
Telefax 062 888 11 90

**Ihre sichere Verbindung
für Stahl-, Bau- und Haustechnik-
Produkte.**

schwarzstahl.ch

gute Wahl



Stocker e-invest service

Unabhängige Anlageberatung Werner Stocker-Annaheim, Lenzburg

- neutrale Depotanalysen
- Empfehlungen für Aktienanlagen
- sinnvolle Indexfonds
- Zweitmeinungen
- Strategie 60+ (für Senioren)

info@e-invest.ch

www.e-invest.ch

Personen

Mutationen

Aufnahmegesuche

Folgende Personen ersuchen um Aufnahme in unsere Sektion:

Einzelmitgliedschaft (9Pers.)

Darya Hauri, Rombach * Claudia Hermans, Aarau * Manuel Vogler, Lenzburg * Katja Hasouna, Gretzenbach * Noömi Schär, Suhr * Anja Künsch, Küttigen * Cornelia Hueber, Küttigen * Diana Eberli, Rombach * Kathrin Hecht, Safenwil

Familienmitgliedschaft (26Pers.)

Beat, Ursula, Lukas und David Bolzhauser, Untertentfelden * Manfred, Renate, Timon und Kaj Kiener, Lenzburg * Bernard, Dominique und Alec Gruhl, Schönenwerd * Daniela und Martin Hunziker, Suhr * Sira Hächler, Aarau Rohr * Fabienne und Martin Fellmann, Würenlos * Claire Egert, Tom und Alyssa Baumann und Fransisco-Martin Lehner, Bremgarten * Stefan, Maja, Luisa, Jan, Michael und Sophie Achermann, Schmiedrue

Allfällige Einsprachen sind bis am 1. September an das Präsidiumsmitglied Edi Heiz, Kirchbergstrasse 89, 5024 Küttigen, zu richten.

Herzlich willkommen im SAC Aarau. Wir wünschen euch schöne und unallfreie Bergerlebnisse mit unseren Clubkameraden/innen in der Natur.

Austritte

Einzelmitgliedschaft (1Pers.)

Judith Ullmann, Lenzburg (Ende Jahr).

Wir gratulieren...

Zum 75. Geburtstag

REINHARD ZIMMERLI, SEON
Am 5. September

PAUL HUNN, SCHÖNENWERD
Am 14. September

PAUL WILDI, RUPPERSWIL
Am 14. September

PETER STÄHLI, ERLINSBACH
Am 20. September

SAMUEL LÜTHI, SEON
Am 8. Oktober

DORA MATTER, REINACH
Am 16. Oktober

GÜNTER KRAUSE, SCHÖNENWERD
Am 22. Oktober

Zum 80. Geburtstag

MAX NÄGELI, GRÄNICHEN
Am 16. September

ALFRED NEESER, BIBERSTEIN
Am 23. September

FRIEDRICH OELHAFEN, RUPPERSWIL
Am 4. Oktober

ANTON NANN, AARAU
Am 9. Oktober

KURT NEUENSCHWANDER, UNTERKULM
Am 29. Oktober

Zum 85. Geburtstag

HANS SCHMID, AARAU
Am 19. September

Zum 95. Geburtstag

MARTHA HAAS, SCHÖNENWERD
Am 20. September

Freude schenken:

Das beste Mittel, jeden Tag neu zu beginnen, ist:

Beim Erwachen daran zu denken, ob man nicht wenigstens einem Menschen an diesem Tag eine Freude machen könnte.

FRIEDRICH NITZSCHE

Todesfälle

JÖRG MEIER
1938, Lostorf

SIEGFRIED FRÖLICH-SCHRÖTER
Untertentfelden

VIKTOR STEIGER
Aarau

FRIEZ WEGMÜLLER-MERZ
1946, Seon. Fritz war 41 Jahre im SAC

Das Leben eines lieben Menschen ging zu Ende. Die Erinnerung aber bleibt.

Sie tröstet in Trauer und Schmerz, spendet Hilfe und bringt Hoffnung.

Wer kennt die neuen Adressen von...?

Ralph Bertschi, bisher Aarau

Bitte melden bei Yvonne Widmer, 062 776 10 15, widmeryvonne@hotmail.com Vielen Dank!

Tourenberichte

12./13. Juni 2010, Speer–Federispitz

7 wetterfeste SAC-ler steigen um 06.30 Uhr in den Zug Richtung Zürich–Rapperswil–Uznach. Neuigkeiten werden so ausgetauscht, dass Christof daneben friedlich dösen kann. – In Stäfa kommt unser Chef noch dazu. Wo aber sind die 3 angemeldeten Glarner Frauen? Ja, die haben sich in letzter Minute zurückgezogen. Warum? Ja, das Wetter! Niklaus schaut auch uns etwas fragend an: „Wollt ihr wirklich gehen?“ „Na klar, wir sind da!“ In Uznach wartet bereits der Bus nach Rieden SG. Wir steigen ein, der Chauffeur startet den Motor ..., Christof? Wo ist Christof? Stopp, halt, einer fehlt! Wir sichten ihn schnell. Er schaut uns etwas „verdutzt“ an: „I ha euch gsuecht!“ Vollzählig kommen wir in Rieden an. Schirm auf, kurze WC-Suche und los geht's. Die Alpwirtschaft Vorderwengi ruft. Wir kommen zügig voran, keine „Ausflügler“, die hier oft zahlreich am romantischen Bach mit Wasserfällen anzutreffen sind. Kein Fotografieren und in die Ferne schauen. Umso mehr nehmen wir die nähere Umgebung wahr, frisch gewaschen, schön, saftig, grün. – Die Wirtschaft ist offen, warm und heimelig. Wir sind uns schnell einig, genügend Zeit für eine Fleisch – Käseplatte zu haben. Die Bäuerin und Wirtin freut sich über unseren Besuch, wir sind nebst ein paar Holzern die einzigen Gäste. – Über die Rossalp geht's weiter Richtung Speer. Speer!?, ja, im wahren Sinne des Wortes, da geht's ja senkrecht bergauf. Viele dicke Drahtseile sind hier befestigt, d.h. klettern. Nicht für alle ganz einfach. Die Schuhsohlen sind schmierig vom Dreck und der Nässe. Wäre da nicht mein Privat-Bergführer, Daniel Lempen, gewesen, der mir mit Rat und Tat half auch die fast unmöglichen Stellen zu meistern, ich hätte es nicht geschafft.

Langsam, sicher, geduldig, mutig, uns gegenseitig motivierend erreichen auch wir den Gipfel auf 1950 m. Die Erleichterung ist gross! Die wohlverdiente Mittagspause tut gut. Richtung Furggen, rauf und runter geht's stundenlang weiter. Laut Nik müsste die Federihütte nun in Sicht sein? Stattdessen folgt ein happiger An- und Abstieg durch bewaldetes Gebiet. Sind wir noch richtig? – Später, es ist bereits 18.30 Uhr, stehen wir plötzlich vor dem „Herzlich willkommen in der Federihütte“ auf 1300 m. Agi, Rita und Adrian. Mit einem freudigen „Hallo!“ werden wir begrüsst und sofort bewirtet. Die Strapazen sind schnell vergessen. Hier gefällt es uns sofort. Nette Leute, gepflegtes Haus und tolle Aussicht weit über den Zürichsee. Das Znacht lässt nicht lange auf sich warten. In der warmen Stube, neben dem Kachelofen geniessen wir die feinen Älpermagronen mit Apfelmus und Salat. In familiärer Runde sitzen wir zusammen um das spektakuläre Schauspiel des Sonnenuntergangs nicht zu verpassen. Die Sonne nimmt nämlich jeweils noch ein Bad im Zürichsee, bevor sie untergeht. Trotz Wolkenbändern erleben wir eine fantastische Abendstimmung. Daniels Fotoapparat ist ununterbrochen im Einsatz. Mit unseren 3 Gastgebern verbringen wir einen gemütlichen, lustigen Abend. Als Bettmümpfeli wird uns noch eine frische Vanillecrème serviert. Ein letzter Blick auf die vielen Liechti weit unten im Tal, bevor wir uns im Dachgeschoss aufs Ohr legen. – Beim Morgenessen um 07.30 Uhr sind alle recht munter. Die feinen Sachen, liebevoll zubereitet von den Hüttenfeen tragen das Nötige dazu bei: Speck, Siedfleisch, Käse, Melonen, Birchermüesli, selbst gemachte Konfitüre und „Riebeli“ (eine Spezialität aus Maismehl und Milch). Übrigens, das Federimannli trieb früher hier sein Unwesen. Es wurde 1958 gefangen. Eine Holzfigur erinnert daran. Eine



Das Fachgeschäft
für wohnliche Maler- und Gipserarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03



K. SCHAFFNER AG

Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterentfelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffner.ch
kontakt@kschaffner.ch

Saga erzählt davon. – Der Federispitz ruft, wir verabschieden uns mit einem riesigen Danke-schön von Agi, Rita und Adrian. Im Nebel steigen wir steil bergauf. Viele schwarze Häuschenschnecken queren unseren Weg. Auf dem 1865 m hohen Federispitz verewigen wir uns im Gipfelbuch. Machen rechts umkehrt und ändern unsere Tour in Anbetracht des Wetters und den etwas lädierten Knie! Auf den Mattstock will auch niemand, so dass wir Richtung Niederschlag–Amden weitergehen. Eine gemütliche Mittagsrast liegt auch noch drin. – Hin und wieder tut sich die Nebeldecke auf und gibt die Sicht ins Tal frei. Über Amden gib'ts noch ein letztes Gruppenföteli an schönster Blumenwiese. Im Café in Amden runden wir unsere Tour mit einem feinen Dessert ab. Wir sind uns alle einig, die „Weicheier“ vom Glarnerland haben etwas verpasst! Über Ziegelbrücke–Zürich erreichen wir Aarau eine Stunde früher als geplant. – Uns allen hat es gut gefallen. Danke Nik, wir kommen wieder! *Ruth*

26./27. Juni 2010, Das Fründenhorn

Dass das Fründenhorn ein begehrtes Gipfelziel ist, zeigt seine rege Besteigung. Auch Heinz Hossli wusste von seiner Beliebtheit und so begaben wir uns am Wochenende des 26. und 27. Juni von der Bergstation Oeschinen auf

diese schöne Tour. Bereits auf dem Weg zur Talstation begann Heinz sein Bergwissen an die Teilnehmer weiter zu geben. Nach einer Erfrischung im Bergrestaurant Oeschinen marschierten wir gut gelaunt zur Fründenhütte hinauf. Die Angst, von der Nachmittagshitze fast in den Weg gedrückt zu werden, konnten wir bald ablegen. Ein feiner kühler Wind war unser steter Begleiter. Vor der Pause bestaunen wir, bei der neu angelegter Holzbrücke, den grossen schlanken Wasserfall, der vor uns nieder donnert. – Der abwechslungsreiche Hüttenaufstieg lässt die Zeit und die Höhenmeter im Nu vergehen. Zuerst sanfter Anstieg durch einen friedlichen Lerchenwald, der den Weg später in immer steiler werdenden Kurven zu den Felsflanken frei gibt. Mit Tiefblick zum Oeschinensee war unser Thema lange Zeit der Fründschnüren gewidmet, die sich teils sichtbar, teils versteckt der Felswand entlang schlängelt, die sich vom Oeschinensee empor hebt. An einem grossen Felsen mitten im flachen Gelände teilt sich der Weg der Fründschnür mit unserem Hüttenweg und endet im Hüttenweg zur Blüemlisalphütte. Nun kommt der anspruchvollste Abschnitt über Felsstufen, Leitern, Traversen, bis der Weg uns steil zur Hütte führt. – Geschafft...Die Fründenhütte... Sogleich meldete Heinz uns bei Marc, dem Hüttenwart, an, der

HOLZBAU Gebrüder Wehrli

Benkenstrasse 29

5024 Küttigen

Telefon 062 827 36 04

Fax 062 827 36 06

Natel 079 282 63 50

info@holzbau-wehrli.ch

www.holzbau-wehrli.ch



Mitglied SAC Aarau

Fast wie barfuss.



LOWA

Lady GTX

Fr. 349.–

Grösste Auswahl an LOWA-Schuhen:

WEHRLI

Am Graben 26 • Aarau

bereits unsere Liegeplätze eingeteilt hatte. Jetzt kann das Hüttenleben beginnen. Nach verdientem kühlen Bier und etwas Seiltechnikunterricht genossen wir ein feines Hüttenznacht, bei dem das „Chänneli“ nicht fehlen durfte. Was für den Magen gut, darf dem Auge nicht fehlen. Der Sonnenuntergang versetzte uns an diesem Abend ins Träumen. – Es ist noch Nacht. Der weisse Schnee reflektiert den noch so kleinsten Lichtstrahl, bis wir dann bei Dämmerung den Klettereinstieg des Fründenhorns erreichen. Souverän steigen wir Felsstufe um Felsstufe empor, bis wir in den Gipfelfirn gelangen. Bis jetzt ein schattiger Aufstieg, bis uns nach einer Pause beim Fels-Firnübergang endlich die ersten Sonnenstrahlen erreichen. Nun steigen wir in halbfestem Firn zum Gipfel, auf dem wir eine längere sonnige Rast machen. Natürlich darf das obligatorische Aufzählen der Gipfel nicht fehlen, die sich am Horizont vor uns präsentieren. Wir haben den Gipfel für uns. Auf dem Galletgrat erkenne ich zwei Seilschaften. Das Sonnenlicht wärmt auf 3369 m ü. M. erhehlich. Ein wunderschöner Gipfeltag mit Fernsicht. In den Schichten der schroffen Gipfelfelsen leuchten zarte Blüten. Tief unter uns das mattgrüne Funkeln des Oeschinensees auf der einen und das einsame Gasterental auf der anderen Seite. Es wird Zeit für den Abstieg. Halt...was fehlt hier noch??? Na klar, das altbewährte Gipfelpic mit Heinz in der Römerstellung... Dreibein raus... Kamera drauf... getummel gefummel, heeeee nid do, nei i gone uf die Site, Susi!! Susi!! du muesch doch füre, schnäu...Gelächter, Geschnatter... wart emol, i stoh noni guet... so möched jetzt, mir schloft de Scheie iiii... Heinz, liesch guet?... ACHTUNG FERTIG...kklackkk... und drinn is es (Anmerkung der Redaktion: Die Bilder sind auf dem Internet zu sehen, <http://sac-aarau.ch>). – Zielstrebig und in einem Guss steigen wir die Aufstiegsroute hinunter, bis wir schliesslich an der

Abseilstelle beim Einstieg auf unseren Einsatz warten. Der Schnee auf dem Gletscher ist deutlich weicher und wir erreichen durstig die Fründenhütte. – Irgendwie wurde ich auf der Tour das Gefühl nicht los, beobachtet zu werden... Natürlich, Margrit... Sie blieb zurück bei der Hütte. Ihr scharfes Adlerauge war uns auf Schritt und Tritt gefolgt. – Es grüssen: *Verena, Susi, Vreni, Margrit, Heinz, Dänu, Roland, Steffen, Ruedi, Dave*

26./27. Juni 2010, Vollmondwanderung Hallwilersee-Umrandung (5. Schweizer Wandernacht)

22.40 Uhr ist es, als wir aus allen Richtungen kommend in Lenzburg Bhf. losmarschieren. Klare Nacht, angenehm warme Temperatur, der Mond in seiner vollen Grösse leuchtet uns den Weg. Am Aabach entlang führt uns der Wanderweg schnell aus der Stadt hinaus. Rechter Hand am Schwimmbad vorbei, linker Hand das Lenzburger 5-Stern-Hotel (= Gefängnis). Im Wald ist es stellenweise recht dunkel, aber auch ohne Stirnlampe finden wir den Weg. In Seon-Sigmühle überqueren und verlassen wir den Bach für ein kurzes Stück. Zur früheren Buntweberei Müller, durch ein Wäldchen und über die Ebene vorbei am Hallenbad Seon kommen wir wieder zum Aabach. 1½ Std. sind wir schon unterwegs! Bis zum Schloss Hallwil müssen wir durchhalten, dort gibt es eine Pause. Manch einer denkt wohl ans angenehme Bett zu Hause?? Übrigens, Ursina, 10-jährig, ist mit ihrem Vater Thomas auch dabei! Sie entspannt sich eben schnell auf Vater's Knien, um den weiteren Strapazen gewachsen zu sein. Das Tempo ist nämlich zügig! Am östlichen Seeufer entlang sind wir nicht alleine ... Nein ... fast jedes "Bänkli" ist besetzt? Vor allem junge Leute geniessen diese herrliche Nacht. Mit ca. 1 Std. Verspätung treffen wir in der "Äscherbadi" ein. Hier werden wir nämlich erwartet ... von 2 gutmütigen SAC-lern, die mit Speis und Trank bereit stehen. Heisse Bouillon, Tee und Brot tun uns bis in die Zehenspitzen gut! Für alles haben die "Zwei" gesorgt, sogar für ein offenes WC nachts um 03.00 Uhr, und nicht zu vergessen die süsse Lindorkugel zum Dessert!! Ganz herzlichen Dank, Astrid und Hansruedi Nideröst. Gut gestärkt nehmen wir die westliche Uferseite in Angriff. Bereits hören wir vereinzelt Vögel zwitschern ... natürlich sind sie in dieser Nacht nicht ganz ungestört. – Langsam erwacht der Tag, es wird heller, ein fantastisches Lichtspiel über dem Wasser. Auch unsere Lebensgeister blühen für den letzten Abschnitt von Beinwil nach Boniswil noch einmal auf. Das Ende naht, das Morgenbad lockt und

Für individuelle
Lösungen
GG Inneneinrichtungen
etwas
persönlicher

Telefon 062 844 45 08
www.gg-inneneinrichtungen.ch

auf das Frühstück freuen wir uns! Theresa, Ellen und Ruedi gehen von Birwil mit dem Auto nach Leutwil um das Morgenessen zu richten. Von den 14 anderen schlüpfen sage und schreibe 10 Nachtwanderer in die Badehosen und rein ins kühle Nass (ca. 19 Grad). Die Sonne goldig rot über dem See ..., wir hellwach, geniessen die Frische dieses neuen Tages. Weiter geht's zum Bus, der uns bequem nach Leutwil hinauf fährt (2 Unermüdliche laufen). Ein grosses Lob gehört Ursina, die tapfer durchgehalten hat! – Bei Peter und Theresa zu Hause ist ein langer Tisch schön gedeckt und die feinsten Sachen stehen bereit. Ein feiner Abschluss dieser Nachtwanderung endet hier. Müde, aber stolz verabschieden wir uns dankend von Peter und Theresa. *Ruth Mürger*

FaBe-Ausflug vom 5. Juni 2010 zum Sinnespfad nach Gipf-Oberfrick

Es ist Samstag Morgen und eine kleine FaBe-Gruppe besteigt das Postauto in Aarau. Unser Ziel ist der Sinnespfad in Gipf-Oberfrick. Insgesamt acht Stationen laden dazu ein, sich mit unseren Sinnen und der Natur zu beschäftigen. Die einzelnen Posten sind durch einen abwechslungsreichen Wanderweg verbunden. Die erste Station hat das Thema Sehen. Mutig besteigen die Kinder einen doch recht hohen Hochsitz und schauen mit dem Fernrohr in die Weite. Die Eltern sorgen derweil für die nötige Ordnung auf der Leiter. – Es dauert nicht lange, und schon kommen wir an die zweite Station. Ein Labyrinth fordert den Orientierungssinn. Inzwischen geht es schon auf den Mittag zu, und so wird der Brätelplatz ins Auge gefasst, der idealerweise gleich neben einem schönen Wasserspielplatz liegt. Die Kinder sind ausgiebig damit beschäftigt, Wasser auf die Rinnen zu pumpen und die Schleusen auf und zu zu machen. Die Grossen können in Ruhe schon mal das Feuer anmachen und die Stöcke für

die Cervelats zurechtspitzen. Und natürlich trockene Ersatzkleider parat legen. Ausgeruht geht's nach dem Mittag weiter auf dem Sinnespfad. – Um den Gleichgewichtssinn auszuprobieren, hat es einen flachen Stein mit einem Loch in der Mitte, der wie ein Pendel aufgehängt ist. Die Kinder können sich draufsetzen oder draufstellen und hin und her pendeln. Den Eltern gefällt eher die Bank im Schatten. Zum Glück geht der Weg nun durch den Wald, wo es nicht mehr so heiss ist. Zum Thema Hören gibt es Plastikschräuche mit einem grossen Hörtrichter obendrauf. Mit denen horchen wir wie mit Luchsoren in den Wald hinein. Das Vogelgezwitscher und das Rauschen der Blätter sind auf einmal ganz deutlich zu hören. Die Hörrohre funktionieren natürlich auch andersrum und verstärken ordentlich das Kindergedrüll. – An der nächsten Station heisst es dann: Schuhe ausziehen! Ein versteckter Pfad führt durchs Gebüsch, über Abschnitte aus kantigen Steinen oder weichem Moos und durch ein kaltes Bächlein durch. Nicht schlecht ist auch die Tannenzapfen-Fussmassage. Schnell noch die Füsse waschen und wieder rein in die Schuhe. Als nächstes kommt ein Wald-Xylophon. Die Stäbe sind aus verschiedenen Hölzern gemacht. Tatsächlich hat jedes Holz seinen ganz eigenen Klang. An der Riechstation können wir noch wohlriechende Pflanzendüfte, aber auch Steinmarderduft schnuppern. Wer hat da „hmm, fein!“ gerufen? Hier ist der Sinnespfad zu Ende. Mit verpfältesten Knien und ersten Anzeichen von Müdigkeit bei den Kleinen wandern wir zurück zum Dorf. Die Kraft reicht noch bis zum Volg: das Glace haben alle verdient. Bald kommt dann auch das Postauto, das uns nach Aarau zurückbringt und einige von uns sanft in den Schlaf schaukelt. *Barbara*

Wanderwoche im Blenio-Gebiet vom 04. bis 10. Juli 2010

Traumhaften Panoramen, Bergseen und ein Meer von seltenen Blumen: Ein riesengrosses Dankeschön an Hansruedi und Astrid Nideröst, dass sie eine Gruppe von 8 Frauen und 2 Männern an ihrer „leichten Wanderwoche von Hütte zu Hütte im Ritom-Blenio-Gebiet“ teilhaben liessen. Dies, obwohl das Tourenleiterpaar eigentlich keine Wanderwochen mehr organisieren wollte. Es stimmt einfach alles: Eine zauberhafte Region, abwechslungsreiche, mit 4–5 Stunden Wanderzeit nicht zu anstrengende Routen, wobei alle, die vom „Laufe und Luege“ noch nicht genug hatten, jeden Tag eine Zusatzschlaufe anhängen konnten. Es ging über grüne Matten, an Bergseen vorbei und durch Föhren- oder Lärchenwälder. Wir waren beein-



BOLLIGER
LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME

BOLLIGER SÖHNE AG
MAGPETERSTRASSE 16A
CH-5044 SCHLOSSRUED

TEL. +41 62 739 35 35
FAX. +41 62 739 35 00
info@bolligerwochen.ch
www.bolligersoehne.ch

druckt von den wunderbaren Panoramen mit schneebedeckten Dreitausendern – besonders vom markanten Rheinwaldhorn. Pflanzenkundige entdeckten immer neue Fotosujets, seien es Feuerlilien, Edelweiss oder ganze Paradieslilien- und Orchideenfelder. Auch die weniger raren, aber nicht minder hübschen Blumen zogen die Aufmerksamkeit auf sich. Braunkehlchen, Lerchen, Kuckuck und die ganze Vogelschar erfreuten die Ornithologinnen unter uns. – Ausgangspunkt der Wanderwoche war die Bergstation der Ritombahn. Nach 1½ Stunden kamen wir bei der Capanna Föisc an. Wie ein Schwalbennest klebt die Selbstversorgerhütte auf einem „Balkon“ mit fantastischem Blick ins Valle Leventina, auf den Ritomsee und die umliegenden Berge. Da sie nur 8 Schlafplätze aufweist, übernachteten Peters, wie verabredet, im Hotel am Ritomsee. Das Nachtessen mit Hüttensuppe, Würstli und Kuchen schmeckte allen besser als manches Gourmetmenü. – Über den Passo del Camoghé gelangten wir am 2. Tag zum Lago di Tom und weiter zum Cadagno-See und zur Hütte gleichen Namens. Durch herabkullernde Steine verrieten sich zwei junge Steingeissen, die neugierig auf den Felsen über unseren Köpfen herumturtelten. Weniger scheu waren die Murmeliere, von denen es in diesem Tal besonders viele hat. Mit seinen Pfiffen brachte Werner es fertig, dass eine ganze Reihe stramm standen, um den komischen „Eindringling“ zu orten. Anderntags nahmen wir den Weg über den Passo delle Colombe unter die Füsse. Durch Wälder mit knorrigen Föhren- und Arvenbäumen ging es hinunter ins Valle Santa Maria, wo viele von uns gern noch länger am mäandrierenden Fluss Halt gemacht hätten: Die Gegend ist einzigartig und die Orchideenfelder waren in voller Blüte. Doch Hansruedi lockte uns mit dem Versprechen, vor dem Aufstieg nach Croce Portera und zur Capanna Dötra in Acquacalda einzukehren. Doch das Restaurant/Ökozentrum an der Lukmanierstrasse ist zurzeit wegen Umbau geschlossen. Die nette Wirtin überraschte uns trotzdem mit köstlichem Acqua fredda. Gratis – da werden wir bestimmt wieder einmal einkehren! – Am 4. Tag führte die Wanderung hinunter nach Camperio und wieder bergwärts über Monti Schi–Monti di Scanaresc–Piano Cassinella zur Gorda-Hütte auf 1800 m ü. M. Der Nebel am Donnerstagsmorgen (5. Tag) kam gerade richtig, damit wir beim Aufstieg keinen Sonnenstich kriegten. Mit der Überschreitung des Passo Baretta (2274 m ü. M.) hatten wir den geografischen Höhepunkt erreicht. Zuvor aber statteten wir der vor ein paar Jahren durch einen Blitz abgeackelten Hütte Nido d’Aquila

einen Besuch ab. Das neue Fundament steht, aber noch sind die verkohlten Überreste zu sehen. Drei Holzschuhe und eine leere Weinflasche zeugten von vergangenen Bauaktivitäten ☺. In Piandios wurden wir von den zwei Hüttenwartinnen mit Pasta und Wildspinat, der hinter der Hütte wächst, verwöhnt. Zum Trinken gab es Bergkräutertee und zum Dessert zwei Kuchenvarianten aus Kastanien, die in mühsamer Handarbeit aus der Schale gepellt worden waren. – An den im Rucksack mitgetragenen ZNüvorräten merkten wir, dass das Ende einer schönen Woche nahte. Am 6. Tag wanderten wir auf dem Blenio-Höhenweg zur Berghütte auf Pian d’Alpe. Dort wurden wir von Mitgliedern des Hüttenvereins grossartig bekocht. Doch vor dem Nachtessen hatten einige Leute viel Arbeit, um die vier Ziegen zu verjagen, die Christine und Vreni von ihrer Zusatzschlaufe auf den Matro-Gipfel „mitgebracht“ hatten. Am Samstag wanderten wir auf angenehmen Pfaden durch lockere Wälder wieder Richtung Leventina. Bevor uns das Postauto ins Tal zur Bahnstation brachte, genehmigten wir zum Tourenabschluss im Restaurant in Sobrio ein letztes gemeinsames Mahl. – Der Zusammenhalt der Gruppe war ausgezeichnet, obwohl nachts manchmal Kissen in Richtung Schnarchgeräusche flogen. Die Hütten waren sauber und die Hüttenwarte sehr zuvorkommend – an einigen Orten konnten wir sogar zwei Massenzimmer in Beschlag nehmen, damit alle mehr Bewegungsfreiheit hatten. Gut mit uns gemeint hatte es auch der Wettergott, denn meistens schien die Sonne und es wehte ein erfrischendes Lüftchen. Wir priesen uns jedenfalls glücklich, nicht im Unterland zu sein, wo das Quecksilber tagsüber auf tropische Höhen kletterte. *Die Berichterstatterin Erika Lüscher*

Vom 4. bis 10. Juli verbrachte ich eine wunderbare Wanderwoche mit einer Gruppe vom SAC Aarau. Die Wanderung führte uns vom Ritomsee–Cap. Föisc–Cap. Cadagno–Passo Colombe–Portera–Cap. Dötra–Campo Blenio–Cap. Gorda–Nido d’Aquila–Cap. Piandios–Bleniohöhenweg–Cap. Pian d’Alpe–Sobrio. Es war ein Wandern inmitten prächtiger Blumenwiesen, mit sensationellen Ausblicken, guter Kameradschaft und sicherem, sonnigen Wetter. Einfach perfekt. So zogen wir von Hütte zu Hütte hoch oben, fern der Zivilisation. Es war ein Tessin, wie ich es noch nicht kannte, das Leventinatal und das Bleniotal. – Ich danke den Tourenleitern Astrid und Hansruedi Nideröst für das Organisieren und Durchführen dieser schönen, beeindruckenden Tour. *Vreni Lüscher*

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Adressberichtigungen
nach Postcode 1

Yvonne Widmer
Gislifluhweg 8
5023 Biberstein



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33